

Evangelisch-theologischer  
Pfarrverein

Seit 1867 im Kanton Bern



Das CAP, das Zentrum der  
Église Française an der Prediger-  
gasse 3 in Bern, liegt fünf bis  
zehn Gehminuten vom Bahnhof  
SBB (Neuengasse, Waisenhaus-  
platz, Zeughausgasse).

Mit dem Auto Casino- oder  
Rathausparking.

*Der Evangel. Theol. Prediger-Verein ist eine religiöse Vereinigung von Mitgliedern des Schweizer Bundesrats, welche auf die den Grundprinzipien der Reformation betonen insbesondere die Normativität des Wortes Gottes in der Kirche zu achten und die Kraftfertigung durch den Glauben zu fördern.*

# Machet zu Jüngern

Eine Besinnung  
auf unseren Lehrauftrag

Vortragsreihe  
an fünf Montagnachmittagen  
2011 / 2012

im CAP, Zentrum der Église Française,  
Predigergasse 3, Bern



DRUCKVORSTUFE, DIGITALDRUCK, FSP, WEBRETECH, CH, STEIN, AR

[www.evangelischerpfarrverein.ch](http://www.evangelischerpfarrverein.ch)

**V**ierzig Jahre nach der «empirischen Wende» ist es Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Damals wandten sich die Kirchen von der Theologie des Wortes Gottes wieder ab. Humanwissenschaftliche Methoden sollten eine neue Offenheit und mitmenschliche Nähe erschliessen. Im Konfirmandenunterricht wurde der dialogische, erfahrungsorientierte Unterricht zur Norm, im Gottesdienst erhielten Erlebnisberichte breiten Raum und in der Seelsorge wurde das verkündigende Wort seltener und ein wertendes Urteil galt als Übergriff. Was ist daraus geworden? Welche Neuansätze sind möglich?

Mit einer Reihe von Zusammenkünften nehmen wir die Tradition des evangelisch-theologischen Pfarrvereins auf. Die kompetenten Referenten bieten uns Gewähr, dass wir das theologische Urteil mit der nötigen Distanz und geschichtlichen Tiefe schärfen. Wir sind überzeugt, dass nur eine solche kirchen- und zeitkritische Meinungsbildung uns weiterbringt, und dass wir Pfarrern und Pfarrerinnen aus unserer Berufserfahrung heraus dazu einen wesentlichen Beitrag leisten können.

Anmeldungen erwünscht.

**Montag, 7. November 2011, 15 Uhr**

Ciceronianus oder Christianus?  
Pagane und christliche Bildung in der Spätantike.  
Prof. Dr. Stefan Rebenich, Bern

**Montag, 27. Februar 2012, 15 Uhr**

Von Generation zu Generation.  
Zur Weitergabe der Gotteserfahrung im Alten Testament.  
Prof. Dr. Walter Dietrich, Bern

**Montag, 26. März 2012, 15 Uhr**

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Zur Weitergabe der Christuserfahrung in Gottesdienst und Unterricht.  
Prof. Dr. Christian Möller, Heidelberg

**Montag, 21. Mai 2012, 15 Uhr**

Kopf, Herz und Hand.  
Der Mythos Pestalozzi.  
Prof. Dr. Fritz Osterwalder, Bern

**Montag, 17. September 2012, 15 Uhr**

Hebammenkunst bei der Aussaat des Gotteswortes.  
Praktische Schlussfolgerungen aus den vorangehenden Referaten.  
Pfr. Dr. Paul Bernhard Rothen, Hundwil  
ab 14.30 Uhr Tranksame im Vorraum

Kontaktadresse  
Ueli Grossenbacher  
Linckweg 11, 3052 Zollikofen  
Telefon (+41) 031 911 19 07  
kontakt@evangelischerpfarrverein.ch